



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

The logo for the 2011 census, consisting of three vertical bars of horizontal lines in black, red, and yellow.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Altmarkkreis Salzwedel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	88 241	100,0	44 029	44 212
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 471	3,9	1 803	1 668
5 - 9	3 463	3,9	1 775	1 688
10 - 14	3 705	4,2	1 924	1 781
15 - 19	3 187	3,6	1 602	1 585
20 - 24	5 053	5,7	2 923	2 130
25 - 29	5 047	5,7	2 757	2 290
30 - 34	4 667	5,3	2 540	2 127
35 - 39	4 585	5,2	2 448	2 137
40 - 44	6 595	7,5	3 411	3 184
45 - 49	8 662	9,8	4 507	4 155
50 - 54	8 172	9,3	4 112	4 060
55 - 59	7 137	8,1	3 666	3 471
60 - 64	5 142	5,8	2 609	2 533
65 - 69	4 431	5,0	2 051	2 380
70 - 74	6 061	6,9	2 753	3 308
75 - 79	4 157	4,7	1 688	2 469
80 - 84	2 709	3,1	997	1 712
85 - 89	1 470	1,7	354	1 116
90 und älter	527	0,6	109	418
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 050	2,3	1 064	986
3 - 5	2 155	2,4	1 120	1 035
6 - 9	2 729	3,1	1 394	1 335
10 - 15	4 377	5,0	2 249	2 128
16 - 18	1 885	2,1	928	957
19 - 24	5 683	6,4	3 272	2 411
25 - 39	14 299	16,2	7 745	6 554
40 - 59	30 566	34,6	15 696	14 870
60 - 66	6 558	7,4	3 283	3 275
67 - 74	9 076	10,3	4 130	4 946
75 und älter	8 863	10,0	3 148	5 715
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33 220	37,6	19 121	14 099
Verheiratet	40 780	46,2	20 356	20 424
Verwitwet	7 944	9,0	1 545	6 399
Geschieden	6 230	7,1	2 974	3 256
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,0	15	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	40	0,0	18	22

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	87 218	98,8	43 515	43 703
Bosnien und Herzegowina	(18)	(0,0)	9	9
Griechenland	10	0,0	7	3
Italien	16	0,0	7	9
Kasachstan	(48)	(0,1)	27	21
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	58	0,1	33	25
Österreich	9	0,0	6	3
Polen	87	0,1	45	42
Rumänien	43	0,0	30	13
Russische Föderation	79	0,1	(20)	59
Türkei	31	0,0	18	13
Ukraine	(39)	(0,0)	(10)	29
Sonstige	582	0,7	299	283
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 370	2,7	960	1 410
Evangelische Kirche	25 460	29,2	11 130	14 330
Evangelische Freikirchen	300	0,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	690	0,8	360	330
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	58 150	66,7	30 590	27 550

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	49 120	56,4	26 450	22 670
Erwerbstätige	46 530	53,4	25 010	21 520
Erwerbslose	2 590	3,0	1 440	1 150
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 180	2,5	1 250	930
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	410	0,5	/	210
Nichterwerbspersonen	38 040	43,6	16 880	21 160
Personen unterhalb des Mindestalters	10 480	12,0	5 660	4 830
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 650	23,7	8 400	12 250
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 380	2,7	1 050	1 340
Hausfrauen und Hausmänner	830	1,0	/	750
Sonstige	3 700	4,2	1 700	1 990
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 070	88,3	21 660	19 410
Beamte/-innen	1 340	2,9	790	550
Selbstständige mit Beschäftigten	1 880	4,0	1 250	640
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 800	3,9	1 180	620
Mithelfende Familienangehörige	440	0,9	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 720	3,8	1 090	630
Akademische Berufe	4 680	10,3	1 680	3 000
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 010	15,5	2 790	4 220
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 560	10,1	1 200	3 370
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 590	16,8	2 370	5 220
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 680	3,7	1 210	470
Handwerks- und verwandte Berufe	8 140	18,0	7 300	840
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 220	11,5	4 370	850
Hilfsarbeitskräfte	4 230	9,3	1 860	2 360
Angehörige der regulären Streitkräfte	440	1,0	410	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 810	6,0	1 970	840
Produzierendes Gewerbe	14 060	30,2	10 700	3 360
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 050	19,4	6 280	2 770
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	590	1,3	430	(160)
Baugewerbe	4 420	9,5	3 990	(430)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 430	22,4	5 260	5 180
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 680	16,5	3 320	4 360
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 760	5,9	1 940	820
Sonstige Dienstleistungen	19 230	41,3	7 080	12 150
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	880	1,9	(270)	600
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 900	10,5	2 910	1 990
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 530	7,6	1 580	1 950
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 920	21,3	2 310	7 600
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 120	38,3	1 870	1 250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 310	52,9	2 040	2 260
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	8,8	/	390
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 210	5,5	1 830	2 370
Ohne Schulabschluss	2 810	3,7	1 310	1 500
Noch in schulischer Ausbildung	1 400	1,8	530	870
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 110	28,9	10 160	11 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 090	47,1	18 380	17 710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 370	46,2	18 050	17 320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	0,9	/	390
Fachhochschulreife	5 260	6,9	2 720	2 550
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 930	11,7	4 480	4 450
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	13 770	18,0	5 460	8 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43 700	57,1	22 870	20 830
Fachschulabschluss	9 610	12,6	4 280	5 330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	610	0,8	380	230
Fachhochschulabschluss	4 840	6,3	2 530	2 310
Hochschulabschluss	3 810	5,0	1 910	1 910
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84 060	96,4	41 850	42 210
Personen mit Migrationshintergrund	3 130	3,6	1 460	1 660
Ausländer/-innen	1 220	1,4	550	670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	0,9	400	410
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	0,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 910	2,2	910	990
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	1,4	530	650
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	0,8	380	340
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	0,2	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	0,6	290	240

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	480	15,2	190	290
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	290	9,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	420	13,5	220	200
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 360	43,5	520	840
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	750	37,9	360	400
2000 - 2011	780	39,4	380	400
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	470	15,0	290	190
5 - 9 Jahre	530	17,0	270	270
10 - 14 Jahre	430	13,8	210	230
15 - 19 Jahre	500	16,0	/	310
20 und mehr Jahre	1 010	32,4	460	550
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	88 241	100,0	87 218	1 023	295	242	480	6
Geschlecht								
Männlich	44 029	49,9	43 515	514	160	100	251	3
Weiblich	44 212	50,1	43 703	509	135	142	229	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 471	3,9	3 433	38	13	-	25	-
5 - 9	3 463	3,9	3 406	57	9	10	38	-
10 - 14	3 705	4,2	3 650	55	14	12	29	-
15 - 19	3 187	3,6	3 114	73	3	18	52	-
20 - 24	5 053	5,7	4 992	61	21	16	21	3
25 - 29	5 047	5,7	4 961	(86)	20	19	47	-
30 - 34	4 667	5,3	4 554	(113)	37	22	54	-
35 - 39	4 585	5,2	4 445	140	41	37	59	3
40 - 44	6 595	7,5	6 474	121	42	28	51	-
45 - 49	8 662	9,8	8 561	101	26	34	41	-
50 - 54	8 172	9,3	8 093	79	26	17	36	-
55 - 59	7 137	8,1	7 102	(35)	10	13	12	-
60 - 64	5 142	5,8	5 117	25	13	3	9	-
65 - 69	4 431	5,0	4 418	13	3	10	-	-
70 - 74	6 061	6,9	6 055	6	6	-	-	-
75 - 79	4 157	4,7	4 150	7	4	-	3	-
80 - 84	2 709	3,1	2 702	7	7	-	-	-
85 - 89	1 470	1,7	1 467	3	-	-	3	-
90 und älter	527	0,6	524	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 050	2,3	2 030	20	3	-	17	-
3 - 5	2 155	2,4	2 118	37	(16)	-	21	-
6 - 9	2 729	3,1	2 691	38	3	10	25	-
10 - 15	4 377	5,0	4 304	73	14	15	44	-
16 - 18	1 885	2,1	1 848	37	3	12	(22)	-
19 - 24	5 683	6,4	5 604	79	21	19	36	3
25 - 39	14 299	16,2	13 960	339	98	78	160	3
40 - 59	30 566	34,6	30 230	336	(104)	92	140	-
60 - 66	6 558	7,4	6 524	34	16	9	9	-
67 - 74	9 076	10,3	9 066	10	6	4	-	-
75 und älter	8 863	10,0	8 843	20	11	3	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	33 220	37,6	32 835	385	123	63	196	3
Verheiratet	40 780	46,2	40 274	506	124	141	238	3
Verwitwet	7 944	9,0	7 906	(38)	13	13	12	-
Geschieden	6 230	7,1	6 158	72	32	21	19	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,0	27	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	40	0,0	18	22	3	4	15	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 370	2,7	2 210	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	25 460	29,2	25 120	340	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	300	0,3	290	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	0,8	640	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	58 150	66,7	57 640	510	/	/	240	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	49 120	56,4	48 570	550	280	110	160	/
Erwerbstätige	46 530	53,4	46 030	500	/	100	130	/
Erwerbslose	2 590	3,0	2 540	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 180	2,5	2 150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	410	0,5	400	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	38 040	43,6	37 450	590	/	/	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 480	12,0	10 330	150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 650	23,7	20 430	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 380	2,7	2 370	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	1,0	810	/	/	/	/	/
Sonstige	3 700	4,2	3 510	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 070	88,3	40 770	300	90	100	(110)	/
Beamte/-innen	1 340	2,9	1 330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 880	4,0	1 850	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 800	3,9	1 660	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	440	0,9	420	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 720	3,8	1 620	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 680	10,3	4 640	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 010	15,5	6 990	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 560	10,1	4 550	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 590	16,8	7 510	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 680	3,7	1 560	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 140	18,0	8 050	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 220	11,5	5 180	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 230	9,3	4 130	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	440	1,0	440	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 810	6,0	2 760	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	14 060	30,2	14 010	(50)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 050	19,4	9 010	(40)	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	590	1,3	590	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 420	9,5	4 410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 430	22,4	10 170	260	/	/	70	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 680	16,5	7 420	260	/	/	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 760	5,9	2 750	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	19 230	41,3	19 100	(130)	/	(50)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	880	1,9	870	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 900	10,5	4 840	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 530	7,6	3 520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 920	21,3	9 860	60	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 120	38,3	3 040	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 310	52,9	4 260	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	8,8	710	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 210	5,5	4 100	110	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 810	3,7	2 720	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 400	1,8	1 380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 110	28,9	21 790	320	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 090	47,1	35 730	360	/	/	100	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 370	46,2	35 020	350	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	0,9	710	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 260	6,9	5 220	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 930	11,7	8 700	230	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	13 770	18,0	13 340	430	/	/	310	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43 700	57,1	43 240	460	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	9 610	12,6	9 530	/	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	610	0,8	600	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 840	6,3	4 830	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 810	5,0	3 750	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	84 060	96,4	84 060	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 130	3,6	1 910	1 220	480	220	510	/	/
Ausländer/-innen	1 220	1,4	/	1 220	480	220	510	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	0,9	/	800	300	130	370	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	0,5	/	420	/	/	140	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 910	2,2	1 910	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	1,4	1 180	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	0,8	720	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	0,2	200	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	0,6	530	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	480	15,2	420	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	9,4	260	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	13,5	360	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 360	43,5	650	710	/	/	460	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	750	37,9	480	/	/	/	/	/
2000 - 2011	780	39,4	340	440	170	/	180	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	470	15,0	220	250	/	/	100	/
5 - 9 Jahre	530	17,0	370	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	13,8	350	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	500	16,0	330	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 010	32,4	480	530	/	/	150	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	88 241	100,0	12 549	11 377	24 509	20 451	19 355
Geschlecht							
Männlich	44 029	49,9	6 438	6 346	12 906	10 387	7 952
Weiblich	44 212	50,1	6 111	5 031	11 603	10 064	11 403
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	33 220	37,6	12 549	10 406	7 921	1 545	799
Verheiratet	40 780	46,2	-	866	13 836	14 951	11 127
Verwitwet	7 944	9,0	-	4	282	1 263	6 395
Geschieden	6 230	7,1	-	85	2 440	2 680	1 025
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,0	-	6	18	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	40	0,0	-	10	12	9	9
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	87 218	98,8	12 356	11 200	24 034	20 312	19 316
Bosnien und Herzegowina	(18)	(0,0)	3	-	9	3	3
Griechenland	10	0,0	-	-	7	3	-
Italien	16	0,0	-	3	6	7	-
Kasachstan	(48)	(0,1)	6	3	30	9	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	58	0,1	11	9	16	13	9
Österreich	9	0,0	-	-	6	-	3
Polen	87	0,1	6	10	(59)	12	-
Rumänien	43	0,0	13	10	16	4	-
Russische Föderation	79	0,1	3	13	53	10	-
Türkei	31	0,0	3	(16)	12	-	-
Ukraine	(39)	(0,0)	7	6	(12)	11	3
Sonstige	582	0,7	141	107	246	67	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 370	2,7	/	/	390	570	1 050
Evangelische Kirche	25 460	29,2	3 060	2 720	5 870	5 050	8 770
Evangelische Freikirchen	300	0,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	0,8	/	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	58 150	66,7	9 090	8 030	17 650	14 130	9 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	49 120	56,4	390	9 410	22 410	15 430	1 480
Erwerbstätige	46 530	53,4	350	8 860	21 380	14 480	1 470
Erwerbslose	2 590	3,0	/	550	1 040	950	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 180	2,5	/	490	900	780	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	410	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	38 040	43,6	12 160	1 670	1 780	4 510	17 920
Personen unterhalb des Mindestalters	10 480	12,0	10 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 650	23,7	/	/	380	2 430	17 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 380	2,7	1 580	760	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	1,0	/	/	300	420	/
Sonstige	3 700	4,2	/	790	1 060	1 660	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 070	88,3	320	8 390	18 720	12 650	990
Beamte/-innen	1 340	2,9	/	330	590	380	40
Selbstständige mit Beschäftigten	1 880	4,0	/	/	1 030	720	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 800	3,9	/	/	980	620	/
Mithelfende Familienangehörige	440	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 720	3,8	/	/	890	750	/
Akademische Berufe	4 680	10,3	/	490	2 220	1 850	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 010	15,5	/	1 340	3 660	1 790	220
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 560	10,1	/	980	1 900	1 500	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 590	16,8	/	1 640	3 270	2 190	370
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 680	3,7	/	/	690	550	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 140	18,0	/	1 960	4 000	2 090	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 220	11,5	/	860	2 530	1 750	/
Hilfsarbeitskräfte	4 230	9,3	/	560	1 740	1 580	280
Angehörige der regulären Streitkräfte	440	1,0	/	310	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 810	6,0	20	(360)	1 170	1 030	/
Produzierendes Gewerbe	14 060	30,2	/	2 640	7 000	4 090	250
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 050	19,4	/	1 770	4 490	2 580	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	590	1,3	/	(80)	(230)	(260)	/
Baugewerbe	4 420	9,5	/	780	2 280	1 250	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 430	22,4	/	2 030	4 780	3 200	330
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 680	16,5	/	1 750	3 470	2 240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 760	5,9	/	(280)	1 310	960	/
Sonstige Dienstleistungen	19 230	41,3	/	3 820	8 420	6 170	660
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	880	1,9	/	.	410	260	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 900	10,5	/	1 040	2 350	1 430	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 530	7,6	/	650	1 310	1 420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 920	21,3	/	1 940	4 350	3 060	440
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 120	38,3	3 110	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 310	52,9	4 220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	8,8	470	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 210	5,5	1 390	430	450	420	1 510
Ohne Schulabschluss	2 810	3,7	/	350	440	420	1 510
Noch in schulischer Ausbildung	1 400	1,8	1 300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 110	28,9	/	2 000	3 280	4 690	12 050
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 090	47,1	550	6 440	15 910	10 860	2 320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 370	46,2	/	6 190	15 910	10 860	2 320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	0,9	470	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 260	6,9	/	390	1 490	1 620	1 770
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 930	11,7	/	1 740	3 080	2 390	1 730

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 770	18,0	2 020	3 720	2 160	1 370	4 500
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43 700	57,1	/	6 010	15 450	12 570	9 660
Fachschulabschluss	9 610	12,6	/	710	3 810	2 730	2 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	610	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 840	6,3	/	/	1 380	1 750	1 530
Hochschulabschluss	3 810	5,0	/	/	1 070	1 370	1 100
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	84 060	96,4	11 900	10 520	23 370	19 350	18 910
Personen mit Migrationshintergrund	3 130	3,6	710	470	840	630	470
Ausländer/-innen	1 220	1,4	170	/	360	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	0,9	/	/	310	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 910	2,2	540	340	490	240	290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	1,4	/	230	350	240	290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	0,8	470	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	0,2	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	0,6	300	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	480	15,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	9,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	13,5	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 360	43,5	340	/	360	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	750	37,9	/	/	220	/	/
2000 - 2011	780	39,4	170	150	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	470	15,0	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	17,0	200	/	190	/	/
10 - 14 Jahre	430	13,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	500	16,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 010	32,4	/	/	320	/	260
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	88 241	100,0	33 220	40 807	7 944	6 230	40	
Geschlecht								
Männlich	44 029	49,9	19 121	20 371	1 545	2 974	18	
Weiblich	44 212	50,1	14 099	20 436	6 399	3 256	22	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 471	3,9	3 471	-	-	-	-	
5 - 9	3 463	3,9	3 463	-	-	-	-	
10 - 14	3 705	4,2	3 705	-	-	-	-	
15 - 19	3 187	3,6	3 178	6	-	-	3	
20 - 24	5 053	5,7	4 936	102	-	12	3	
25 - 29	5 047	5,7	4 202	764	4	73	4	
30 - 34	4 667	5,3	2 715	1 804	3	142	3	
35 - 39	4 585	5,2	1 937	2 312	13	320	3	
40 - 44	6 595	7,5	1 817	4 015	73	687	3	
45 - 49	8 662	9,8	1 452	5 723	193	1 291	3	
50 - 54	8 172	9,3	781	5 814	319	1 255	3	
55 - 59	7 137	8,1	511	5 293	429	901	3	
60 - 64	5 142	5,8	253	3 847	515	524	3	
65 - 69	4 431	5,0	203	3 232	666	327	3	
70 - 74	6 061	6,9	221	4 069	1 437	331	3	
75 - 79	4 157	4,7	136	2 366	1 472	183	-	
80 - 84	2 709	3,1	110	1 067	1 425	104	3	
85 - 89	1 470	1,7	(86)	337	991	56	-	
90 und älter	527	0,6	43	(56)	404	24	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 050	2,3	2 050	-	-	-	-	
3 - 5	2 155	2,4	2 155	-	-	-	-	
6 - 9	2 729	3,1	2 729	-	-	-	-	
10 - 15	4 377	5,0	4 377	-	-	-	-	
16 - 18	1 885	2,1	1 879	6	-	-	-	
19 - 24	5 683	6,4	5 563	(102)	-	12	6	
25 - 39	14 299	16,2	8 854	4 880	20	535	10	
40 - 59	30 566	34,6	4 561	20 845	1 014	4 134	12	
60 - 66	6 558	7,4	313	4 901	698	643	3	
67 - 74	9 076	10,3	364	6 247	1 920	539	6	
75 und älter	8 863	10,0	375	3 826	4 292	367	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	87 218	98,8	32 835	40 301	7 906	6 158	18
Bosnien und Herzegowina	(18)	(0,0)	9	9	-	-	-
Griechenland	10	0,0	3	7	-	-	-
Italien	16	0,0	6	3	-	7	-
Kasachstan	(48)	(0,1)	6	(39)	3	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	58	0,1	30	25	3	-	-
Österreich	9	0,0	-	3	3	3	-
Polen	87	0,1	25	47	3	9	3
Rumänien	43	0,0	35	(4)	-	4	-
Russische Föderation	79	0,1	10	51	9	9	-
Türkei	31	0,0	9	15	-	3	4
Ukraine	(39)	(0,0)	14	(25)	-	-	-
Sonstige	582	0,7	238	275	17	37	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 370	2,7	610	1 050	470	240	/
Evangelische Kirche	25 460	29,2	8 080	12 270	3 780	1 330	/
Evangelische Freikirchen	300	0,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	0,8	280	310	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	58 150	66,7	23 830	26 540	3 550	4 230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	49 120	56,4	17 040	26 500	1 320	4 270	/
Erwerbstätige	46 530	53,4	15 820	25 580	1 240	3 890	/
Erwerbslose	2 590	3,0	1 220	920	/	370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 180	2,5	1 030	810	/	280	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	410	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	38 040	43,6	15 630	14 000	6 570	1 830	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 480	12,0	10 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 650	23,7	1 160	11 850	6 390	1 250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 380	2,7	2 340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	1,0	/	690	/	/	/
Sonstige	3 700	4,2	1 540	1 430	/	570	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 070	88,3	14 520	22 140	1 010	3 400	/
Beamte/-innen	1 340	2,9	430	820	30	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 880	4,0	330	1 310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 800	3,9	480	1 040	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	440	0,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 720	3,8	300	1 160	/	/	/
Akademische Berufe	4 680	10,3	1 210	3 070	/	340	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 010	15,5	2 310	4 160	/	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 560	10,1	1 300	2 810	/	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 590	16,8	2 650	4 280	230	430	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 680	3,7	570	900	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 140	18,0	3 800	3 690	/	520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 220	11,5	1 850	2 590	/	680	/
Hilfsarbeitskräfte	4 230	9,3	1 180	2 260	270	510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	440	1,0	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 810	6,0	870	1 580	/	250	/
Produzierendes Gewerbe	14 060	30,2	5 180	7 480	310	1 090	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 050	19,4	3 400	4 730	200	720	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	590	1,3	(170)	(340)	/	(50)	/
Baugewerbe	4 420	9,5	1 610	2 410	/	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 430	22,4	3 500	5 770	230	930	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 680	16,5	2 730	4 110	150	670	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 760	5,9	760	1 660	/	(250)	/
Sonstige Dienstleistungen	19 230	41,3	6 270	10 740	600	1 620	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	880	1,9	.	520	/	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 900	10,5	1 840	2 510	120	(430)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 530	7,6	920	2 230	110	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 920	21,3	3 230	5 470	350	870	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 120	38,3	3 110	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 310	52,9	4 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	8,8	710	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 210	5,5	2 320	780	850	260	/
Ohne Schulabschluss	2 810	3,7	930	770	850	260	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 400	1,8	1 390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 110	28,9	4 190	11 320	4 850	1 750	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 090	47,1	12 060	19 780	1 410	2 830	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 370	46,2	11 350	19 780	1 410	2 830	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	0,9	710	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 260	6,9	930	3 500	420	410	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 930	11,7	2 840	4 990	370	730	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 770	18,0	6 760	3 880	2 400	730	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43 700	57,1	12 050	23 700	4 140	3 810	/
Fachschulabschluss	9 610	12,6	1 840	6 380	770	630	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	610	0,8	/	320	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 840	6,3	800	3 310	340	400	/
Hochschulabschluss	3 810	5,0	640	2 660	210	300	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	84 060	96,4	31 680	39 050	7 610	5 720	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 130	3,6	1 250	1 310	300	260	/
Ausländer/-innen	1 220	1,4	310	640	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	0,9	200	440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	0,5	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 910	2,2	940	680	190	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	1,4	320	610	180	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	0,8	620	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	0,2	180	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	0,6	450	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	480	15,2	210	220	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	9,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	13,5	160	200	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 360	43,5	550	540	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	750	37,9	/	410	/	/	/
2000 - 2011	780	39,4	270	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	470	15,0	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	17,0	250	230	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	13,8	210	180	/	/	/
15 - 19 Jahre	500	16,0	180	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 010	32,4	270	460	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	39 584	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 704	32,1
Paare ohne Kind(er)	11 236	28,4
Paare mit Kind(ern)	11 165	28,2
Alleinerziehende Elternteile	3 681	9,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	798	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 704	32,1
Ehepaare	18 940	47,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(20)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 441	8,7
Alleinerziehende Mütter	3 046	7,7
Alleinerziehende Väter	635	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	798	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	12 704	32,1
2 Personen	13 445	34,0
3 Personen	7 329	18,5
4 Personen	4 303	10,9
5 Personen	1 214	3,1
6 und mehr Personen	589	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 862	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 463	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	26 259	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	26 082	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	11 236	43,1
Paare mit Kind(ern)	11 165	42,8
Alleinerziehende Elternteile	3 681	14,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	18 940	72,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(20)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 441	13,2
Alleinerziehende Väter	635	2,4
Alleinerziehende Mütter	3 046	11,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	13 964	53,5
3 Personen	7 374	28,3
4 Personen	3 922	15,0
5 Personen	619	2,4
6 und mehr Personen	(203)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	88 241	2 287 040	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	44 029	1 117 016	39 145 941
Weiblich	44 212	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 471	84 563	3 338 895
5 - 9	3 463	83 095	3 525 830
10 - 14	3 705	82 004	3 940 566
15 - 19	3 187	70 949	4 013 880
20 - 24	5 053	139 551	4 835 639
25 - 29	5 047	135 545	4 872 533
30 - 34	4 667	125 420	4 751 911
35 - 39	4 585	117 214	4 742 893
40 - 44	6 595	166 517	6 351 189
45 - 49	8 662	201 431	6 999 679
50 - 54	8 172	191 813	6 206 294
55 - 59	7 137	187 607	5 419 450
60 - 64	5 142	145 375	4 702 815
65 - 69	4 431	142 911	4 173 351
70 - 74	6 061	167 388	4 861 239
75 - 79	4 157	112 760	3 270 283
80 - 84	2 709	76 796	2 328 083
85 - 89	1 470	40 582	1 335 076
90 und älter	527	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 050	50 776	1 984 523
3 - 5	2 155	50 157	2 025 183
6 - 9	2 729	66 725	2 855 019
10 - 15	4 377	95 995	4 719 579
16 - 18	1 885	40 908	2 377 761
19 - 24	5 683	155 601	5 692 745
25 - 39	14 299	378 179	14 367 337
40 - 59	30 566	747 368	24 976 612
60 - 66	6 558	190 791	6 108 258
67 - 74	9 076	264 883	7 629 147
75 und älter	8 863	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	33 220	848 713	32 039 091
Verheiratet	40 780	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	7 944	205 526	5 733 361
Geschieden	6 230	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	56	5 531
Ohne Angabe	40	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	87 218	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(18)	422	140 103
Griechenland	10	705	254 282
Italien	16	662	488 390
Kasachstan	(48)	733	46 740
Kroatien	3	150	209 840
Niederlande	58	653	128 862
Österreich	9	392	164 246
Polen	87	2 729	382 391
Rumänien	43	590	126 169
Russische Föderation	79	3 050	174 023
Türkei	31	1 906	1 505 305
Ukraine	(39)	2 766	112 983
Sonstige	582	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2 370	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	25 460	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	300	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	690	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	58 150	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,9	48,8	48,8
Weiblich	50,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,9	3,7	4,2
5 - 9	3,9	3,6	4,4
10 - 14	4,2	3,6	4,9
15 - 19	3,6	3,1	5,0
20 - 24	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,1	5,9
40 - 44	7,5	7,3	7,9
45 - 49	9,8	8,8	8,7
50 - 54	9,3	8,4	7,7
55 - 59	8,1	8,2	6,8
60 - 64	5,8	6,4	5,9
65 - 69	5,0	6,2	5,2
70 - 74	6,9	7,3	6,1
75 - 79	4,7	4,9	4,1
80 - 84	3,1	3,4	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,3	2,2	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,5
6 - 9	3,1	2,9	3,6
10 - 15	5,0	4,2	5,9
16 - 18	2,1	1,8	3,0
19 - 24	6,4	6,8	7,1
25 - 39	16,2	16,5	17,9
40 - 59	34,6	32,7	31,1
60 - 66	7,4	8,3	7,6
67 - 74	10,3	11,6	9,5
75 und älter	10,0	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,6	37,1	39,9
Verheiratet	46,2	46,1	45,7
Verwitwet	9,0	9,0	7,1
Geschieden	7,1	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,8	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	0,7	1,1	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2,7	3,6	31,2
Evangelische Kirche	29,2	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,3	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,8	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	66,7	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	49 120	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	46 530	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	2 590	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 180	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	410	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	38 040	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 480	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 650	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 380	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	830	21 790	2 640 520
Sonstige	3 700	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 070	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	1 340	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 880	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 800	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	440	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 720	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	4 680	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 010	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 560	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 590	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 680	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 140	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 220	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 230	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	440	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 810	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	14 060	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 050	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	590	19 600	554 250
Baugewerbe	4 420	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 430	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 680	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 760	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	19 230	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	880	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 900	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 530	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 920	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 120	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 310	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 210	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 810	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 400	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	22 110	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 090	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 370	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	5 260	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 930	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	13 770	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43 700	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	9 610	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	610	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 840	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	3 810	127 030	5 471 080
Promotion	/	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	84 060	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 130	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	1 220	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	420	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 910	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	530	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	480	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	290	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	420	10 560	1 318 130
Türkei	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	4 490	229 510
Sonstige	1 360	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	750	15 740	3 159 270
2000 - 2011	780	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	470	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	530	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	430	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	500	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 010	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56,4	53,7	54,1
Erwerbstätige	53,4	49,5	51,5
Erwerbslose	3,0	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	43,6	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,0	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,7	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,7	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	1,0	3,3
Sonstige	4,2	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,3	87,2	83,4
Beamte/-innen	2,9	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	10,3	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,5	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,1	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,7	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,0	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,5	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,0	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,0	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,2	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,4	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,7	1,4
Baugewerbe	9,5	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,4	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,3	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,3	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	38,3	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,9	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8,8	7,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,5	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,9	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46,2	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,9	0,7	1,9
Fachhochschulreife	6,9	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,7	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	18,0	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57,1	55,8	46,2
Fachschulabschluss	12,6	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	7,1	5,8
Hochschulabschluss	5,0	6,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	96,4	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,6	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,4	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,9	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,2	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,4	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,6	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	15,2	10,4	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	9,4	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	13,5	12,4	8,6
Türkei	/	4,1	17,7
Ukraine	/	5,3	1,5
Sonstige	43,5	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,6	17,4
1990 - 1999	37,9	27,5	32,8
2000 - 2011	39,4	45,1	23,5
Unbekannt	/	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	15,0	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	17,0	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	16,0	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	32,4	28,8	44,4
Unbekannt	/	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	39 584	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 704	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	11 236	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 165	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 681	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	798	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 704	417 891	13 960 811
Ehepaare	18 940	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(20)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 441	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 046	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	635	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	798	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	12 704	417 891	13 960 811
2 Personen	13 445	418 019	12 455 731
3 Personen	7 329	178 589	5 454 875
4 Personen	4 303	82 515	3 906 260
5 Personen	1 214	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	589	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 862	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 463	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	26 259	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,1	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,2	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,3	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,1	37,1	37,2
Ehepaare	47,8	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	32,1	37,1	37,2
2 Personen	34,0	37,1	33,2
3 Personen	18,5	15,8	14,5
4 Personen	10,9	7,3	10,4
5 Personen	3,1	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,5	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	26 082	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	11 236	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 165	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 681	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	18 940	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (20)		335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 441	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	635	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 046	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	13 964	422 247	12 429 861
3 Personen	7 374	175 800	5 313 244
4 Personen	3 922	72 636	3 706 717
5 Personen	619	11 919	942 856
6 und mehr Personen	(203)	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Altmarkkreis Salzwedel	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	43,1	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,8	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,1	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	72,6	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,2	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,7	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	53,5	61,5	54,9
3 Personen	28,3	25,6	23,4
4 Personen	15,0	10,6	16,4
5 Personen	2,4	1,7	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

